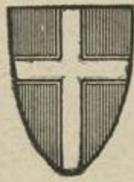




Schriftleitung
1. Rathaus, 1. Etage
Fernsprecher:
Rathaus, Räume 203/11

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.
Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 83.

Samstag 17. Oktober 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 28. September. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 23. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. Oktober. — Baubewegung vom 14. bis 16. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Strompreisfestsetzung; Kanalräumergebühren für Oktober. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 28. September 1925.

Vorsitzender: **G. H. Heizinger.**

Amtsf. StR.: **Breitner.**

Anwesende: Die **G. M. Angermayer, Binder, Hieß, Schafranek, Thaller, Uebelhör und Wimmer;** ferner der amtsf. StR. **Siegel** und **G. M. Täubler, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Dr. Urban, Rechn. Amts Dior. Knobloch, Kontr. Amts Dior. Müllner und Kontr. Amts Ob. Rev. Biegler.**

Beurlaubt: Die **G. M. Brocznyer und Blum.**

Schriftführer: **Mag. Sefr. Dr. Leppa.**

Beigezogen waren: **Sen. R. Hofner, die Ob. Mag. R. Dostal, Dr. Plank, Dr. Maly, Ob. StadtbauR. Ing. Frum, StadtbauR. Ing. Reichart, Direktor Ing. Lasch.**

Vorsitzender **G. M. Heizinger** eröffnet die Sitzung.

Dem Stadtsenat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(**3. 497, M. Abt. 32, 10097.**) Erste Zuschußkredite für den Betrieb Granitwerke in Mauthausen von zusammen 19.700 S für 1925 zur Ausgabrubrik 503, Sondervoranschlag Nr. 21, und zwar zu Post 1b „Dienstkleider“ 4200 S, 2d „Eisen“ 3000 S, 2g „Schmiermittel“ 3000 S, 2h „Futtermittel“ 2500 S, 2n „Verschiedene Ausgaben“ 1000 S, 2q „Maschinenerhaltung“ 6000 S.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(**3. 506, M. Abt. 5, 354.**) Verordnung zur Durchführung des Landesgesetzes betreffend die Einhebung einer Abgabe im Wiener Gemeindegebiete anlässlich der Verabfolgung von Nahrungs- oder Genussmitteln. (StS. als Landesreg.)

Der Abänderungsantrag des **G. M. Angermayer:** Im Artikel 1, Absatz 2, vierte Zeile der Vorlage ist nach dem Worte „Geschäftsportal“ einzufügen: „Wenn der Inhaber des Unternehmens dieses in besonderer Ausstattung ausführen ließ“ und im Artikel 1, Absatz 2, Zeile 14 der Vorlage ist einzufügen nach den Worten „besondere Qualität und Zubereitung der gebotenen Nahrungs- oder Genussmittel: „Sofern ihre Zubereitung und Verwendung nicht für diabetische und diätetische Zwecke bestimmt ist“ wurde von der Mehrheit abgelehnt.

Der Referentenantrag, im Artikel 1, Absatz 2, Zeile 4 des Entwurfes die Worte „auffallende Beleuchtung“ zu streichen, wurde einstimmig angenommen.

(**3. 525, M. D. 6838.**) Erster Zuschußkredit von 15.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 712/4 „Verschiedene Ausgaben, Sonstiges“.

Berichterstatter Sen. R. Hofner:

(**3. 463, M. Abt. 9, 4735.**) Zweiter Zuschußkredit von 2500 S zur Ausgabrubrik 319, Post 1b (Investitionen) des Sondervoranschlages Nr. 16 „Feuermelbeanlage in der Erholungsstätte für Leichtkranke Kreuzwieje“.

(**3. 464, M. Abt. 9, 6514.**) Erster Zuschußkredit von 6600 S für 1925 zur Ausgabrubrik 302, Post 2i des Sondervoranschlages Nr. 5 „Fäkalienabfuhr im Versorgungshause Dieging“.

(**3. 485, M. Abt. 9, 5558.**) Zweiter Zuschußkredit von 4390 S zur Ausgabrubrik 304, Post 2i des Sondervoranschlages Nr. 7 „Obdachlosenheim, Ueberverdienste der Pflegerlinge“.

(**3. 487, M. Abt. 9, 5712.**) Erste Zuschußkredite für 1924 von insgesamt 12.003,79 S für 1924 zur Ausgabrubrik 305, und zwar: zu Post 2f des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderherberge Am Tivoli“ 5387,80 S, zu Post 2l 213,43 S, zu Post 2m 2528,25 S, zu Post 2o 387,74 S, zu Post 2p 216,57 S, zu Investitionen 3270 S.

(**3. 490, M. Abt. 9, 6668.**) Erster Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 319, Post 2b des Sondervoranschlages Nr. 16 „Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl“.

(**3. 530, M. Abt. 9, 6516.**) Erster Zuschußkredit für 1925 von 11.405 S zur Ausgabrubrik 302 „Versorgungsanstalten“ und von 995 S zur Ausgabrubrik VII „Bürgerversorgungshaus“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Plank:

(**3. 523, M. Abt. 8, 31944.**) Erster Zuschußkredit für 1925 a) von 1300 S zur Ausgabrubrik 311, Post 2k des Sondervoranschlages Nr. 11 „Herstellungsarbeiten“, b) von 800 S zur Ausgabrubrik 311, Post 2e des Sondervoranschlages Nr. 11 zur Anschaffung von vier Nähmaschinen für die neuerrichtende Hauswirtschaftsschule 3. Petrusgasse 10 (mit Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 7. September 1925 gemäß § 96 G.-V. bereits genehmigt).

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Reichart:

(**3. 488, M. Abt. 26, 4201.**) Erster Zuschußkredit von 3800 S für 1925 zur Ausgabrubrik 310, Post 2o des Sondervoranschlages Nr. 10 „Behebung von Vaugebrechen in der Erziehungsanstalt Weinzierl“.

(**3. 494, M. Abt. 26, 4191.**) Erster Zuschußkredit von 1300 S für 1925 zur Ausgabrubrik 306, Post 2m des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderheim Schwadorf“, Installierung von englischen Aborten.

Berichterstatter StR. Breitner:

(**3. 502, M. Abt. 1, 286.**) Zweiter Zuschußkredit von 100 S zur Ausgabrubrik 311, Post 1 des Sondervoranschlages Nr. 11 „Haushaltungsschule“. Vergütung an Dr. Marianne Stein für Unterricht an der Haushaltungsschule.

(**3. 503, M. Abt. 1, 261.**) Erster Zuschußkredit von 2000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 315, Post 1b des Sondervoranschlages

Nr. 14 „Desinfektionsbetrieb“. Mehrleistungszulage für das nicht-ärztliche Sanitätspersonal.

(Z. 529, Samml. 1371.) Dritter Zuschußkredit von 3000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 707/1 a Ankauf des Manuskriptes des Liedes „An Laura“ von Franz Schubert.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 496, M. Abt. 34 a, 10909.) Erste Zuschußkredite für 1925 von 5000 S zur Ausgabrubrik 519, Post 1 a des Sondervoranschlags Nr. 39 „Wasserversorgung“ und 134.000 S zu Post 2 f.

(Z. 492, M. Abt. 26, 4307.) Dritter Zuschußkredit von 9800 S zur Ausgabrubrik 610, Post 3 a des Sondervoranschlags Nr. 47 „Schulhäuser“. Sicherstellungsarbeiten im Schulgebäude 12. Nymphen-gasse 7.

(Z. 498, M. Abt. 28, 3990.) Erste Zuschußkredite für 1925 von 12.000 S, beziehungsweise 20.000 S zur Ausgabrubrik 616, Post 2 c des Sondervoranschlags Nr. 36. Straßenherstellungen beim städtischen Wohnhausbau 17. Rosensteingasse und in der Gartenriedlung „Am Flößersteig“.

(Z. 524, M. Abt. 30, 4588.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 57.400 S zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 509/2 zum Ankauf eines neuen Personenkraftwagens.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 504, M. Abt. 4, 3346.) 29. Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1, Subvention an die Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge.

(Z. 511, M. Abt. 4, 3399.) 31. Zuschußkredit von 3000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1, Subvention an den Verein abstinenten Frauen zur Inbetriebsetzung der alkoholfreien Gastwirtschaft im Volkshaus, Koflerpart.

(Z. 513, M. Abt. 4, 3401.) 33. Zuschußkredit von 2500 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1, Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Grinzing.

(Z. 514, M. Abt. 4, 3411.) 34. Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Subvention an den Wiener Gewerbegeoffenschaftsverband.

(Z. 526, M. Abt. 4, 3357.) 36. Zuschußkredit von 15.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Subvention an den Arbeiterabstinentenbund in Desterreich.

(Z. 527, M. Abt. 4, 3420.) 37. Zuschußkredit von 5142.50 für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Erhöhung und Neuverleihung von Ehrenpensionen und außerordentlichen Pensionen.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 510, M. Abt. 4, 2574.) 30. Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Subvention an die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien.

(Z. 515, M. Abt. 4, 2637.) 35. Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Subvention an den Desterreichischen Bildspielbund.

(Z. 512, M. Abt. 4, 3400.) 32. Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. Subvention an das Komitee der Johann Straußfeier zur Ausprägung einer Johann Straußplakette.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 484, M. D. 6088.) Erster Zuschußkredit von 96.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 601/1, „Märkte und Schlachthöfe“. Mehrererfordernis für Aufwandgebühren des Marktamtes.

(Z. 508, M. Abt. 5, 247.) Zweiter Zuschußkredit von 31.531.62 S für 1925 zur Ausgabrubrik 712/4 „Sonstiges“. Vergleich in der Rechtsache Franz Josef Auerberg gegen die Gemeinde Wien wegen Erlass der Mietzinsabgabe und Wohnbausteuer für die Zeit vom 1. Februar 1920 bis 31. Dezember 1929.

Berichterstatter SenatsR. Hofner:

(Z. 522, M. Abt. 9, 3493.) Erste Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabrubrik 302/1, und zwar a) zu Post 2 qu des Sondervoranschlags Nr. 5 von 4700 S, b) zu Post 2 r des gleichen Sondervor-

schlages 31.300 S. Umwandlung des Pavillons X des Wiener Versorgungsheimes Lainz in ein Krankenhaus.

(Z. 495, M. Abt. 9, 8278.) Schließung des Betriebes der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ und Vermehrung des Belages in der Erholungsstätte „Kreuzwiese“ um 50 Betten und Inbetriebsetzung der neu errichteten Abteilung für 200 lungentranke Kinder in der Heilanstalt „Baumgartner Höhe“. Bewilligung zur Heranziehung der Restkredite in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ zur Deckung der in den beiden anderen Anstalten durch die Belagsvergrößerung, beziehungsweise Inbetriebsetzung erwachsenden Mehrauslagen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 486, M. Abt. 4, 2719.) Erste Zuschußkredite von insgesamt 29.025 S für 1925 zu den einzelnen Rubriken der Verwaltungsgruppe III aus Anlaß der Erhöhung der Wassergebühren.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 433, M. Abt. 45, 9704.) 50. Zuschußkredit von 123.208 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Kauf der Kat.-Parz. 1284 Wipern.

(Z. 516, M. Abt. 45, 926.) 56. Zuschußkredit von 23.979 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 233, Einl.-Z. 186 Grundbuch Unter-Weidling.

(Z. 517, M. Abt. 45, 1139.) 59. Zuschußkredit von 7490 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf von je $\frac{1}{6}$ Anteil der Kat.-Parz. 397 und 398, Einl.-Z. 520 Grundbuch Simmering.

(Z. 518, M. Abt. 45, Tr. 1094.) 57. Zuschußkredit von 49.626 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf der Liegenschaften Kat.-Parz. 855, Einl.-Z. 2266 und Kat.-Parz. 1464 bis 1467, beziehungsweise Bauparz. 921 und 922, Einl.-Z. 910 Grundbuch Simmering.

(Z. 519, M. Abt. 45, 1121.) Siebenter Zuschußkredit von 22.342 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 102/1 und 102/2, Einl.-Z. 795 Grundbuch Landstraße.

(Z. 520, M. Abt. 45, Tr. 641.) 41. Zuschußkredit von 16.793 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf der Liegenschaften Kat.-Parz. 170/2, Einl.-Z. 1727 und Kat.-Parz. 170/3, Einl.-Z. 2123 Grundbuch Währing.

(Z. 521, M. Abt. 45, Tr. 1182.) 58. Zuschußkredit von 105.380 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3. Ankauf von Kat.-Parz. 580 bis 605, 631, 628, 640 bis 645, 648 bis 657, Einl.-Z. 363, Kat.-Parz. 531/1, 533, 534/1, 535/1, 540 und 541, Einl.-Z. 365, Kat.-Parz. 532/3 und 542, Einl.-Z. 523, Kat.-Parz. 532/2, Einl.-Z. 524 im Grundbuch Groß-Feblersdorf.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Frumm:

(Z. 493, M. Abt. 27, 3099.) Zweiter Zuschußkredit von 8000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 317/1, Post Nr. 2 m, Gebäudeerhaltung des Sondervoranschlags Nr. 15 Krankenhaus Lainz. Instandhaltungsarbeiten an den Aufzügen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Reichart:

(Z. 448, M. Abt. 26, 2937.) Kredit von 142.000 S für 1925 auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 304 $\frac{1}{2}$. Umgestaltung des ehemaligen Pferdeschlachthauses im 10. Bezirke in ein Obdachloshaus.

(Z. 489, M. Abt. 26, 4046.) Dritter Zuschußkredit von 6000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 317, Post 2 m des Sondervoranschlags Nr. 15 Heilanstalt Ybbs. Gebäudeerhaltungsarbeiten.

(Z. 500, M. Abt. 26, 3572.) Zweiter Zuschußkredit von 303.818.18 S für 1925 zur Ausgabrubrik 302, Sondervoranschlag Nr. 5 Pflegeanstalten, Investitionen. Umbau des Belagheimes X des Wiener Versorgungsheimes in Lainz in ein Krankenhaus.

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch:

(Z. 499, M. Abt. 13 a, 1695.) Erster Zuschußkredit von 60.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 323, Post 2 p des Sondervoranschlags Nr. 19. Erhaltung der Wege, Anlagen und Grabbezeichnungen.

(Z. 491, M. Abt. 13 a, 1758.) Kredit von 27.000 S für 1925, bedeckt auf Post Nr. 2 o des Sondervoranschlags Nr. 19 zum Neubau einer Aufbahnhalle auf dem Stadlauer Friedhof.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Sen. R. Hofner:

Erster Zuschußkredit von 21.100 S für 1925 zur Ausgabe-rubrik 306, Post Nr. 2m des Sondervoranschlags Nr. 9 Kinderheim Schloß Bellevue für Instandhaltungsarbeiten und Herstellungen; Kredit von 18.000 S für 1925 auf der neu zu eröffnenden Ausgabe-rubrik 318/3/3 für Verpflegskosten von nach Wien zuständigen Kindern im Pflegeheim Bellevue. (Mit Beschluß des Stadtsenates vom 4. August 1925, B. Z. 2329, genehmigt.)

Dem Stadtsenate und Gemeinderate als Landtag werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 505, M. Abt. 5, 341.) Abänderung des Landesgesetzes vom 26. September 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 152, betreffend die Einhebung einer Wasserkräftabgabe im Wiener Gemeindegebiete.

(Z. 507, M. Abt. 6, 8372.) Ergänzung der Bestimmungen des § 1 des Landesgesetzes vom 4. August 1920, n. ö. L.-G.- und B.-Bl. Nr. 728, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe).

Berichterstatter GR. Täubler:

(Z. 326, M. Abt. 4, 1971.) Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Jahr 1925.

Folgende Stücke werden der Magistratsdirektion beziehungsweise den zuständigen Magistratsabteilungen rückgemittelt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 501, M. Abt. 1, 370.) Pauschalierung der Dienstverleihungsgebühren von städtischen Angestellten.

Berichterstatter Mag. Div. Dr. Hartl:

(Z. 528, B. Z. 2424.) Genehmigung der Kosten des Empfanges der Teilnehmer an der Reise des österreichisch-deutschen Volksbundes im Kurjalon am 30. August 1925 per 7025.63 S (mit Verfügung des geschäftsführenden Herrn Vizebürgermeisters vom 29. August 1925 gemäß § 96 G.-B. genehmigt).

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Reichart:

(Z. 428, M. Abt. 26, 3818.) Kredit von 8000 S auf der neu zu eröffnenden Ausgabe-rubrik 308/19. Rückvergütung an den Verband der Fürsorgevereine „Societas“ für bauliche Herstellungen in den Kinderheimen Spöttgraben und Schwadorf (mit Beschluß des Stadtsenates vom 4. August 1925, B. Z. 2335, genehmigt).

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 23. September 1925.

Vorsitzender: GR. Rudolf Müller.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fser, Fenschik und Schütz; ferner StadtbauDiv. Ing. Dr. Musil, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Friedl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Barousch, Ing. Fuchs, Ing. Gula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und Zentr. Insp. Ing. Horn.

Entschuldigt: GR. Schmid und StR. Weber.

Schriftführer: Berw. Ob. Koär. Wittner.

GR. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 2134, M. Abt. 24, 1808.) Die Aufstellung von Waschtüchengeräten in den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien (Bau-

programm 1925) wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 26.384 S genehmigt. Die Lieferung der Herdeisenbestandteile samt den Kupferkeffeln wird den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 2155, M. Abt. 23 a, 1644.) Die Umpflasterung der Straße B im Schlachthofe St. Marg wird mit den bedeckten Kosten von 34.000 S genehmigt. Die Pflasterungsarbeiten werden der Firma Franz Brendl und der Asphaltfugenverguß der Firma „Grundstein“ übertragen. Die Beschaffung der Würfelsteine hat durch die M. Abt. 32 zu erfolgen.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2160, M. Abt. 23 a, 1501.) Die Paralisierungsarbeiten für die Erweiterung des Brigittaspitals in der Stromstraße—Pafettistraße im 20. Bezirke werden der Firma Gebrüder Andreae übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2162, M. Abt. 23 a, 1661.) Die Errichtung einer Abortanlage in der Schweineverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marg wird mit den bedeckten Kosten von 6000 S genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2167, M. Abt. 23 b, 3815.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattispfah werden an Alois Düller vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2168, M. Abt. 23 b, 3889.) Die Bauschlosser(Beschlag)-arbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattispfah werden an Karl Moser übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2190, M. Abt. 23 a, 1630.) Für die Erweiterung des Brigittaspitals im 20. Bezirke, Stromstraße—Pafettistraße werden nachstehende Arbeiten wie folgt vergeben: Die Kunststeinstufenlieferung an die „Austria“, Kunststein- und Zementwarenfabrik G. m. b. H., die Isolierung der Dachterrassen an Leizner & Komp., die Preßfliesenarbeiten an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Udtag“, und die Korksteinisolierung an M. Kenmann & Komp. Die besonderen Bedingungen für diese Arbeiten werden genehmigt.

(Z. 2192, M. Abt. 23 b, 3751.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2193, M. Abt. 23 b, 4252.) Die Herstellung von Sickergruben beim Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof wird dem Josef Uebl übertragen.

(Z. 2195, M. Abt. 23 b, 3875.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fafelgasse werden an Leopold Riccius übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2197, M. Abt. 23 b, 3704.) Die Maserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Troststraße werden an Ludwig Koller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2198, M. Abt. 23 b, 3769.) Die Stukkaturarbeiten für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof werden der Firma „Stuckwerk“, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2203, M. Abt. 23 b, 4329.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Zubau zum Wohnhausbau 13. Barchettigasse—Hidalgasse wird der Firma Wimmer und Gauß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2221, M. Abt. 24, 2108.) Die Aufstellung von 34 Stück gemauerten Herden in den Küchen des Wohnhausbaues 11. Zentralfriedhof wird mit einem Betrage von 5100 S genehmigt und die Lieferung des Herdeisenzeuges sowie die Aufstellung der Herde einschließlich der Befestigung der nötigen blauen Nutentackeln den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 2225, M. Abt. 24, 1968.) Die Erneuerung der Böden von fünf Brühkesseln und die Auswechslung der Rohrleitungen für diese Kessel im städtischen Schweineschlachthofe 3. Landstraßer Gürtel werden genehmigt und die Lieferungen und Arbeiten den Firmen Tanner, Laetsch & Komp. und der österr. Maschinenbau-A.-G. Körting übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2234, M. Abt. 23 b, 3926.) Die Pflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse werden der Firma „Steinag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2235, M. Abt. 23 b, 3887.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse werden der Firma Brüder Giuliani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2236, M. Abt. 23 b, 4177.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse wird an die „Steinag“ A.-G. vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2238, M. Abt. 23 b, 3770.) Die Anstreicherarbeiten für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser 11. Zentralfriedhof werden der Firma Franz Eigner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2241, M. Abt. 23 b, 3817.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden der Firma „Erma“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2244, M. Abt. 23 b, 3734.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden dem Rudolf Seifert übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2245, M. Abt. 23 b, 3735.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden der Firma „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2246, M. Abt. 23 b, 3818.) Die Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden dem Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2248, M. Abt. 23 b, 3915.) Die Stukkaturarbeiten für den Wohnhausbau 9. Sechsschimmelgasse werden dem Baumeister Karl Lachner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2250, M. Abt. 26, 3514.) Die im ehemaligen Stephaniebad im 13. Bezirke, Eduard Klein-Gasse 33, erforderlichen Instandsetzungsarbeiten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 20.000 S genehmigt. Die Herstellungen sind durch die ständigen Unternehmer für die laufenden städtischen Arbeiten zu besorgen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 2251, M. Abt. 24, 2119.) Die Erhöhung des Sachkredites für den Umbau in der städtischen Kühlanlage in der Großmarkthalle um den Betrag von 102.000 S wird genehmigt.

(Z. 2257, M. Abt. 23 b.) Der Wohnhausbau 20. Stromstraße—Borgartenstraße—Kaiserwasserstraße—Pasettistraße wird „Winarstyhof“ benannt und ist diese Benennung ober den beiden gegen die Straßen gelegenen Durchfahrten anzubringen.

(Z. 2258, M. Abt. 23 b, 4259.) Die Lieferung der Aufschriften für die Wohnhausanlage 12. Am Fuchsenfeld wird der Firma Winkler & Sohn übertragen.

(Z. 2260, M. Abt. 23 b.) Der Verkauf von leeren, zerrissenen Papierzementfäden an die Firma Johann Spieß jun. wird genehmigt.

(Z. 2261, M. Abt. 23 b, 4024.) Die Lieferung der Stiegegriffe für den Wohnhausbau 21. Pittagasse wird der Firma Adalbert Capet übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2262, M. Abt. 23 b, 4060.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 20. Sallzachstraße wird an die „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2264, M. Abt. 23 b, 4222.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse wird der Firma Wimmer & Gaus für die Stiegenhäuser 1 bis 10, und der Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., für die Stiegenhäuser 11 bis 21 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2265, M. Abt. 23 b, 3930.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I, werden an die Firmen Alois Kolb und Ludwig Koller zu gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2266, M. Abt. 23 b, 4175.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2 und 3. Abschnitt,

wird der „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2267, M. Abt. 23 b, 4241.) Die Asphaltierungsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drihschützgasse werden der Firma Robert Felsinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2271, M. Abt. 23 b, 4089.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse werden an die Firma Alois Danek & M. Fischer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2272, M. Abt. 23 b, 4075.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse werden dem Johann Kronfuß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2274, M. Abt. 23 b.) Die Herstellung des Tonplattenpflasters für den Wohnhausbau 20. Karl Czerny-Gasse wird der Firma Brüder Schwadron übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. F. Ferenz:

(Z. 2137, M. Abt. 27, 3431.) Der Ankauf von 1000 Stück Armaturen für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 31.416 S wird genehmigt; die Lieferung wird den Lampen- und Metallwarenfabriken H. Ditmar, Gebrüder Brünnler A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2138, M. Abt. 27, 4347.) Die Anschaffung des Zubehöres für 60 Lichtmaststöße, entsprechend einer Lichtpunkthöhe von 8 m und ebenso von 10 zweiteiligen Sockeln für Lichtmaste bis 12 m Lichtpunkthöhe im bedeckten Betrage von 60.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden entsprechend dem Magistratsantrage an die Firmen Desterr, Werke G. A. und Waagner-Biro A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2139, M. Abt. 27, 4373.) Die Umwandlung von 150 Stück Gasandelabern für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 39.000 S wird genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2140, M. Abt. 27, 3817.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferungen des im Bau begriffenen Bedienstetenwohnhausbaues 11. Zentralfriedhof wird ein bedeckter Betrag von 32.500 S bewilligt und die Ausführung der Inneninstallationen der Firma Ing. Franke & Komp. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2141, M. Abt. 27, 3990.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferungen des Wohnhausbaues 11. Geißelbergstraße—Chamgasse wird ein bedeckter Betrag von 180.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird an die Firma Josef Horich übertragen.

(Z. 2171, M. Abt. 27, 4283.) Die Herstellung der elektrischen Installation im Wohnhausbau 15. Mattispfatz wird mit dem bedeckten Betrage von 35.000 S bewilligt. Die Arbeiten werden der Firma Juntan & Janeschitz übertragen.

(Z. 2172, M. Abt. 27, 3429.) Für die Installation der elektrischen Beleuchtung im städtischen Wohnhausbau 10. Neitreichgasse wird ein bedeckter Betrag von 111.000 S bewilligt. Die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma Dr. S. Defris übertragen.

(Z. 2173, M. Abt. 27, 4141.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Wohnhausbau 13. Waibhausenstraße wird ein bedeckter Betrag von 12.000 S genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeiten wird der Firma R. Franke & Komp. übertragen.

(Z. 2208, M. Abt. 27, 2900.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in den Straßen bei den Wohnhausanlagen im 12. Bezirke, Fuchsenfeldhof und 18. Bezirke, Kreuzgasse mittels 21 ganznächtiger elektrischer Lampen wird genehmigt. Die Arbeiten für die Anlage „Am Fuchsenfeld“ werden der Firma „Ericsson“ und die für die Anlage Kreuzgasse der Firma Franz Schromb übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2209, M. Abt. 27, 3550.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 16. Bezirke, Brunnengasse und Grundsteingasse im bedeckten Kostenbetrage von 15.675 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten

werden an die Oesterreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2210, M. Abt. 27, 3642.) Für die Durchführung der elektrischen Installation im städtischen Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse wird ein bedeckter Betrag von 30.000 S genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeiten wird der Firma Friß Dalsasso 16. Fröbelgasse 21 übertragen.

(Z. 2211, M. Abt. 27, 3678.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in der weiter für Schulzwecke verwendeten Gebäudehälfte des städtischen Schulhauses 1. Johannesgasse 4 a, deren Kosten bereits vom Stadtsenate mit Beschluß vom 15. September 1925, P. Z. 2573, genehmigt wurde, wird der Firma Ing. Hugo Koditschek übertragen.

(Z. 2212, M. Abt. 27, 4252.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. Bezirke, Tuchlauben, Bauernmarkt, Brandstätte und Jasomirgottstraße im bedeckten Kostenbetrage von 9160 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma A. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2213, M. Abt. 27, 4588.) Die Anschaffung von 25 Stück Schaltuhren für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma Sauter A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2218, M. Abt. 27, 3239.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren, sowie die Beschaffung der Rohre, Hähne, Ventile, Aborte und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 9. Sechshimmelgasse wird ein bedeckter Betrag von 28.000 S bewilligt, die Ausführung der Inneninstallationen wird der Firma Hans Jankowski übertragen.

(Z. 2254, M. Abt. 27, 3427.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, Landgutgasse, Planetengasse, Kieplgasse, Sonnwendgasse, Mannhartgasse, Reifingergasse und Johannitergasse im bedeckten Kostenbetrage von 17.610 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Eig“, elektrische Industrie-Gesellschaft m. b. H., übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 2145, M. Abt. 31, 2577.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Pfeiffergasse von der Linken Wienzeile bis zur Graumanngasse im 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 23.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Bau-Gesellschaft und die Pflasterarbeiten dem Pflasterermeister Karl Chraftel übertragen.

(Z. 2154, M. Abt. 31, 9.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Verzeliusgasse, Carrogasse und Unbenannten Gasse beim Wohnhausbau der Gemeinde Wien im 21. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Beton- und Tiefbauunternehmung G. A. Wapf, Ges. m. b. H., übertragen.

(Z. 2176, M. Abt. 31, 1044.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Lessinggasse von der Laborstraße bis Nr. 11 und in der Darwingasse von der Laborstraße bis Nr. 6 im 2. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 27.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bau- und Terrain-A.-G. übertragen.

(Z. 2177, M. Abt. 31, 1182.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Rotenkreuzgasse von der Landelmarktgasse bis Dr.-Nr. 4 im 2. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 10.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bau- und Terrain-A.-G. übertragen.

(Z. 2207, M. Abt. 28, 4000.) Die Arbeiten für die Straßenherstellungen beim Wohnhausbau der Gemeinde Wien in der Ritzgasse—Rothkirchgasse—Murlingengasse und Längenseldgasse im 12. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Magdalena Buresch; Herstellung der Aebertli-Beziehungsweise Bitumenfahrbahnen an die Firma „Asbag“. Die

Lieferung des Schotter und der Bruchsteine hat im Eigenbetriebe zu erfolgen.

(Z. 2230, M. Abt. 28, 4380.) Für die Straßenherstellung in der Borgartenstraße von der Stromstraße bis zur Hellwagstraße im 20. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Magdalena Buresch und die Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau übertragen.

(Z. 2233, M. Abt. 28, 3990.) Für die Straßenherstellungen beim städtischen Wohnhausbau in der Rosensteingasse im 17. Bezirke und in der Schinaweisgasse (Gartenriedlung Am Flößersteig) im 13. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat die Arbeiten wie folgt vergeben: 17. Rosensteingasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Franz Kreitner, Fuhrwerksleistungen an J. Zalaudek; 13. Schinaweisgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Karl Voitl. Die Lieferung des Schotter und der Bruchsteine hat im Eigenbetriebe zu erfolgen.

(Z. 2237, M. Abt. 26, 4124.) Die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Waldmüllerparkes im 10. Bezirke werden dem Baumeister Ludwig Meilich übertragen.

Berichterstatter GR. Siegel:

(Z. 2174, M. Abt. 23 b, 3800.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße werden der Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2194, M. Abt. 23 b, 3876.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hafelgasse werden an die Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2196, M. Abt. 23 b, 3790.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, werden zu ungefähr je einem Drittel den Firmen Hirschberg & Steiner, Martin Neubauer und Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2199, M. Abt. 23 b, 3736.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I, werden an die Firmen Johann Grünwald's Witwe und J. W. Müller zu gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2232, M. Abt. 26, 4525.) Die für die Umgestaltung des ehemaligen Pferdeschlachthauses 10. Schoberplatz—Sennigasse in ein Obdachlosenheim der Stadt Wien erforderlichen Arbeiten werden wie folgt vergeben: Baumeisterarbeiten werden an die Hoch- und Betonbauunternehmung Heschl & Komp., Zimmermannsarbeiten an die Firma Wenzel Hartl, Holzkonstruktionswerkstätten Ges. m. b. H., Bautischlerarbeiten an die Wiener Bautischlerei vormals Josef Fiebigler, Ges. m. b. H., Bauschlosserarbeiten an die Firma C. H. Ripl & Komp., Glaserarbeiten an die Firma Ferdinand Buger, Asphaltiererarbeiten an die Firma „Asbag“.

(Z. 2239, M. Abt. 23 b, 3916.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgerimgasse werden der Firma W. F. Sommer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2240, M. Abt. 23 b, 3976.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse werden der Firma Anton Wuth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2242, M. Abt. 23 b, 3761.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse werden der Firma Alois Fritsch & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2243, M. Abt. 23 b, 3796.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2247, M. Abt. 22, 1803.) Für die nachstehend bezeichneten drei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an

folgende außerordentliche Architekten übertragen: Bau 12. Längenfeldgasse—Malfattigasse—Böckhgasse—Herthergasse an den Architekten Karl Krift; Bau 9. Thurgasse—Marktasse—Fechtergasse an die Architekten Viktor Mittag und Karl Henschka; Bau 16. Thalheimergasse—Brüßlgasse an den Architekten Cesar Poppovits.

(Z. 2249, M. Abt. 23 b, 3624.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel werden der Firma Peter Jurka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2255, M. Abt. 32, 1119.) Die Beschaffung von Fußbodenmaterial für die städtischen Wohnhausbauten im gesamten Kostenbetrage von 1,620.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 2259, M. Abt. 23 b, 4076.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse werden der Firma Matthias Peperla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2263, M. Abt. 23 b, 3960.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz werden der Firma W. Steinhäuser & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2268, M. Abt. 23 b, 4070.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2269, M. Abt. 23 b, 4071.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße werden der Firma Hermann Dite A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2270, M. Abt. 23 b, 4090.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße werden dem Friedrich Deimel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l:

(Z. 2142, M. Abt. 33, 2002.) Die Instandsetzung von drei Durchlässen und einem Stege am Alsbach, Kräuterbach und Dornbach sowie die Herstellung einer Ufersicherung am Roterdgraben in der Baumeistergasse wird mit einem Sachkredit von 11.500 genehmigt. Die Baumeisterarbeiten und Lieferungen werden der Firma Georg Hengel übertragen.

(Z. 2164, M. Abt. 33, 2053.) Die Arbeiten für den Umbau zweier Stege über seitliche Zuflüsse des Rosenbaches im Rosental im 13. Bezirke und der für dieselben erforderliche Sachkredit von 8500 S werden genehmigt; die Erd-, Beton- und Baumeisterarbeiten werden an die Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 2165, M. Abt. 33, 2051.) Die Arbeiten für den Umbau des Durchlasses über den Lackenbach im Zuge der Einsiedeleigasse und zur Herstellung von Ufersicherungen in der Beitingergasse in Ober-St. Veit im 13. Bezirke und der für dieselben erforderliche Sachkredit von 12.000 S werden genehmigt; die Erd-, Beton- und Baumeisterarbeiten werden an die Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 2217, M. Abt. 33, 2075.) Die Instandsetzung der Abgangsstiegen des Gaswerksteiges über den Donaukanal im 2. und 3. Bezirke wird mit einem bedeckten Sachkredit von 4500 S genehmigt.

Berichterstatte r StadtbauR. Ing. B a r o u s c h:

(Z. 2151, M. Abt. 25 a, 2025.) Der Bericht des Stadtbauamtes über den „Tag des deutschen Bäderwesens in Karlsruhe“ wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r Ob.StadtbauR. Ing. S u l a:

(Z. 2156, M. Abt. 32, 1071.) Die Beschaffung von 1000 Tonnen Träger für die städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 35.000 S genehmigt und die Lieferung der Firma R. Ph. Waagner, Biro & Kurz übertragen.

(Z. 2178, M. Abt. 32, 1095.) Der Ankauf von 30.000 kg Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt und die Lieferung zu gleichen Teilen an die Firma G. Winwarter und die Dester. Metallhüttenwerke A. G. vergeben.

(Z. 2179, M. Abt. 32, 1081.) Die Haftpflichtversicherungen der Lastkraftwagenzüge C 221 und C 228 der Wiener städtischen Granit-

werke Mauthausen in Mauthausen an der Donau mit den Höchstbeträgen von je 5000 S für die Verletzung oder Tötung einer einzelnen Person, 20.000 S für die gleichzeitige Verletzung oder Tötung mehrerer Personen, 1000 S für die Beschädigung fremden Eigentums werden genehmigt. Die vorgenannten Versicherungen sind mit der städtischen Versicherungsanstalt auf die Dauer von zehn Jahren abzuschließen.

(Z. 2187, M. Abt. 32, 1096.) Die Beschaffung von 100.000 kg Gas- und Wasserleitungsrohren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 100.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatte r Ob.StadtbauR. Ing. S c h ö n b r u n n e r:

(Z. 2181, M. Abt. 34 a, 10496.) Für die Ausführung der auf den Gründen der Nationalbank zu verlegenden Wasserrohrleitungen, deren Kosten in der Beitragsleistung der Bank gedeckt sind, wird die Bauunternehmung Josef Tatak & Komp. bestellt.

(Z. 2202, M. Abt. 34 a, 10740.) Die Verlegung von 100 mm weiten, rund 550 m langen Rohrsträngen in der Siedlung Ragran im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 15.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten werden der Bauunternehmung F. J. Hopf übertragen.

Berichterstatte r Zentr. Ing. S o r n:

(Z. 2150, M. Abt. 25 b, 270 und 384.) Die Berichte über die Betriebsergebnisse für das Jahr 1924 in der städtischen Dampf- wäscherei 12. Schwentgasse und in den städtischen Werkstätten 12. Malfattigasse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r GR. M ü l l e r:

(Z. 2084, M. Abt. 28, 4020.) Die Straßenherstellungen um den ehemaligen Hundstürmer Friedhof, d. i. am Gaudenzdorfer Gürtel, Siebertgasse und Herthergasse im 12. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 121.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden an Pflasterermeister Josef Mayer und die Aeblerlimakadamherstellung an die Firma „Alsbach“ übertragen.

Berichterstatte r GR. S c h ü t z:

(Z. 2052, M. Abt. 40, 12416.) Gegen die Abteilung der in der Einl.-Z. 745 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 883 auf zwei Trennstücke wird keine Einwendung erhoben. Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1642 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 874/15 und 874/17 der in der Einl.-Z. 1641 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 874/18 und 874/21, der in der Einl.-Z. 716 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 874/11 bis 874/14, 874/19 und 874/20 und der in der Einl.-Z. 1146 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 874/7 und 885/8 wird unter gleichzeitiger Einbeziehung von Teilflächen der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes liegenden Kat.-Parz. 874/29, 1615, 1689, 1606/1 und 885/12 nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf zwölf Baustellen und zwei Baustellenfragmente sowie unparzellierten Grundrest, ferner auf die mit den Buchstaben x_4 , y_4 , z_4 (x_4) bezeichneten Teilfläche unter gleichzeitiger Zuschreibung zu der in der Einl.-Z. 1817 inneliegenden Kat.-Parz. 885/10 als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- erklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1641 des Grundbuches Ober-St. Veit in C sub Post 1 einverleibten Realklasten, zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1642 desselben Grundbuches in C sub Post 1 einverleibten Realklasten für die Kat.-Parz. 874/15 und 874/17, der Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 716 desselben Grundbuches in C sub Post 12 und 13 einverleibten Realklasten für die Kat.-Parz. 874/11—14, 874/19 und 874/20, sowie zur Ausstellung einer Lösungs- erklärung über die auf der Liegenschaft 1146 desselben Grundbuches in C sub Post 5 einverleibten Realklasten wird auf Kosten der Parzellierungswerberin unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2056, M. Abt. 36, 14158.) Dem Einbau einer Küche und einer Abortanlage im Vichthofe des Hauses 1. Dorothergasse 5 wird

unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 19. August 1925 zugestimmt.

(Z. 2057, M. Abt. 36, 13624.) Der Errichtung eines Einbaues im Lichthofe des Hauses 1. Dorotheergasse 3 wird unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 19. August 1925 zugestimmt.

(Z. 2125, M. Abt. 18, 3381.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird im Sinne des § 105, Punkt 4 der Bauordnung für Wien der Errichtung einer Gruppe von Gebäuden unter gemeinschaftlichem Abschlusse auf der Liegenschaft Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 780/1 Grundbuch Hütteldorf, 13. Linzer Straße, nach den vorgelegten Bauplänen zugestimmt.

(Z. 2128, M. Abt. 36, 12610.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wetterstuhldaches mit Lichtreklame oberhalb des Einganges des Hauses 7. Neubaugasse 5 wird unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. Juli 1925 bestätigt.

(Z. 2129, M. Abt. 36, 4088.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Ludwig Körner zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes und einer Ausgangstür im Hause 8. Josefstädter Straße 26, beziehungsweise Piaristengasse 44 wird unter den in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2130, M. B. A. 21, 7796.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Salvatormalzkaffeeabrik, Ges. m. b. H. (Dr. Dery und Komp.), zu erteilende Baubewilligung für zwei Baracken für Wohn- und Betriebszwecke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 8. Juli 1925 aufgestellten Bedingungen, insbesondere unter der Bedingung der grundbücherlichen Sicherstellung einer allfälligen Straßengrunderwerbungsgebühr bestätigt. Die Herabsetzung der gesetzlichen Kanaleinmündungsgebühr auf 600 S, welcher Betrag bei Aenderung der Verbauung auf die volle Höhe zu ergänzen ist, wird genehmigt.

(Z. 2131, M. B. A. 14, 6922.) Die dem Karl Blaimschein vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Bewilligung, auf der Realität 14. Ullmannstraße 71/73, anstoßend an den gegenwärtigen Pferdestall, einen Zubau errichten zu dürfen, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. August 1925 vorgesehenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2132, M. B. A. 19, 4847.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Martin Bunzl, Eigentümer des Hauses 19. Schreiberweg 3, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Privatrohrkanales am Schreiberweg und in der Langadergasse, Kat.-Parz. 1001/III, öffentliches Gut, in der Länge von 186 m wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. September 1925 bestätigt.

(Z. 2146, M. B. A. 12, 683.) Der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird gegen jederzeitigen Widerruf gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die baubehördliche Bewilligung erteilt, im Sinne der vorgelegten Pläne und unter Einhaltung der bei der Bauverhandlung vom 16. Juli 1925 beantragten Bedingungen eine Material- und Werkzeughütte an der südöstlichen Ecke des Hauptgebäudes der Transformatorstation 12. Pottendorfer Straße 30 zu errichten.

(Z. 2147, M. Abt. 36, 12039.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Fortbildungsschulrate 6. Mollardgasse 87 zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Gebäude 6. Sonnenuhrasse 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 23. Juli 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2158, M. B. A. 21, 9088.) Die den Eheleuten Albert und Aloisia Grzywa, 21. Wagraner Straße Dr.-Nr. 76, durch das M. B. A. 21 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen gemauerten Magazinsbaues auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1044/2, Grundb.-Einl.-Z. 602, Grundbuch Ragran, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2159, M. B. A. 21, 9438.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Katharina Wagner nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. September 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2163, M. B. A. 11, 3275.) Die dem Ferdinand und der Theresie Wurm vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk

zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Stalles auf der Liegenschaft Einl.-Z. 933, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1444/1 an der Kaiser-Ebersdorfer Straße und Thürlhofstraße im 11. Bezirke wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2169, M. Abt. 36, 11726.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines entlang der Gassenfront im Zuge der Oberen Donaustraße des Hauses 2. Obere Donaustraße 93/95 bis über die Eckabrundung des Hauses reichenden, oberhalb des vierten Stockes verlaufenden, offenen, eisernen Ganges in einer Länge von 81,75 m mit einem Vorsprunge von 0,43 m über die genehmigte Bauflucht und die Anbringung einer hinter diesem Laufftege verlaufenden Lichtreklame von 30,30 m Länge und 1 m Höhe wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 13. August 1925 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2170, M. B. A. 21, 8082.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von Leiser und Gisela Raubvogel zu errichtendes einstockiges Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 470, Einl.-Z. 80 Grundbuch Donauefeld im 21. Bezirke an der Donauefelder Straße, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 17. Juli 1925 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2182, M. Abt. 36, 13710.) Auf Grund des § 105 der Bauordnung für Wien werden die baulichen Abänderungen im städtischen Hause 4. Pflanzbaumgasse 4 genehmigt.

(Z. 2183, M. Abt. 36, 14694.) Die vom Magistrate der Firma „Wipag“, Wiener Plakatierungs- und Anzeigengesellschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines hölzernen Schuppens auf der Liegenschaft 9. Hernalsner Gürtel 26 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 10. September 1925 bestätigt.

(Z. 2184, M. Abt. 40, 13835.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 357 und 358 des Grundbuches Hiezing, Kat.-Parz. 224/5, 247/1, 224/6, 247/2 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf einen Baustellenteil und eine Baustelle unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Aufstellung einer Lösungserklärung über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 357 und 358 des Grundbuches Hiezing in C sub Post 1 lit. b einverleibte Verbindlichkeit wird auf Kosten der Geschwister unter der Bedingung erteilt, daß die oben genehmigte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2185, M. Abt. 40, 10508.) Die vom Magistrate, Abteilung 40, der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf der öffentlichen Gutsparzelle 3970/1 in der Praterstraße vor dem Hause Dr.-Nr. 78 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 1. September 1925 bestätigt.

(Z. 2214, M. B. A. 18, 3403.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Bau einer provisorischen Milchtrinkhütte auf der Kat.-Parz. 492, Neustift am Walde, wird abgelehnt.

(Z. 2215, M. B. A. 18, 5449.) Die Bewilligung zur Demolierung des städtischen Hauses 18. Währinger Straße 169/171 wird unter den Bedingungen der Verhandlung vom 3. Juli 1925 erteilt.

(Z. 2219, M. Abt. 18, 3581.) Der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 27/26, Einl.-Z. 32 Grundbuch Schwarze Ladanau im 21. Bezirke, nach den vorgelegten Bauplänen wird zugestimmt.

(Z. 2220, M. Abt. 18, 3323.) Die Baulinien für einen Teil der Hirschstettener Straße zwischen Dr.-Nr. 19 und 35 im 21. Bezirke werden nach den in der Planbeilage M. Abt. 18, 3323/25, rot eingezeichneten und geschrafften Linien genehmigt. In Ergänzung des mit Gemeinderatsbeschlusse vom 14. April 1916, P. Z. 3225, genehmigten Regulierungsplanes für das für einen Ortsbürgerbahnhofes Ragran in Aussicht genommene Gebiet werden hinter den festgelegten Baulinien 5 m tiefe Vorgärten vorgeschrieben. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten. Die Verbauung dieses Gebietes hat im Sinne der Bestimmungen des § 90 der Bauordnung für Wien (Bauten in zerstreuter Lage im ländlichen Gebiete und für landwirtschaftliche Zwecke) zu erfolgen. Die

einzelnen Bauobjekte sind freistehend zu errichten. Die Einfriedung der Vorgärten gegen die Straße hat mit einem gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden Gitter zu erfolgen.

(Z. 2222, M. Abt. 40, 11317.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 762 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 891 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2226, M. Abt. 40, 13216.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 239, Kat.-Parz. 2025/1, Einl.-Z. 3393, Kat.-Parz. 2041/3 und der Einl.-Z. 3281, Kat.-Parz. 2027/2, sämtliche im Grundbuche des 3. Bezirkes inneliegend, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf die mit den Buchstaben a b d e (a), c d f e (c) und e f h g (e) bezeichneten Flächen und die restlichen Gründe unter gleichzeitiger Zuschreibung der bezeichneten Teilflächen zur Kat.-Parz. 2029/3 in Einl.-Z. 3897 als Parzellierung im Sinne des § 3 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 239 in C sub Post 27 einverleibte Realklast für die mit den Buchstaben a b d e (a) bezeichnete Teilfläche, einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft 3393 in C sub Post 2 und 3 einverleibten Realklasten für die mit den Buchstaben c d f e (c) bezeichnete Teilfläche und einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft 3281 in C sub Post 6 einverleibte Realklast für die mit den Buchstaben e f h g (e) bezeichnete Teilfläche und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3897 in C sub Post 1, 2 und 3 einverleibten Realklasten wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird. Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1595, Kat.-Parz. 2029/1, auf eine Baustelle und Straßengrund wird als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft 1595 in C sub Post 11 einverleibte Realklast wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2227, M. Abt. 40, 7776.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 121 des Grundbuches Lainz vorgetragene Kat.-Parz. 221 und 222 wird bei gleichzeitiger grundbücherlicher Durchführung des zwischen der Gemeinde Wien und den Parzellierungswerbern Alois und Rudolf Berger zur Zahl M. Abt. 45, Tr. 680/25, auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 2. September 1925 abgeschlossenen Uebereinkommens und bei gleichzeitiger lastenfreier Abschreibung der in der Einl.-Z. 526 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 211/6 und der als provisorische Kat.-Parz. 210/10 bezeichneten Teilflächen der Kat.-Parz. 210/6 in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes auf 25 Baustellen und ein Baustellenteil nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die in der Einl.-Z. 526 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke vorgetragene Kat.-Parz. 211/6 und die mit den Buchstaben a₄ b₄ c₄ d₄ (a₄) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 210/6 bezüglich der ob dieser Einl.-Z. in C sub Post 1 auf Grund des Reverses vom 24. Mai 1907 und sub Post 2 auf Grund des Magistratsdekretes vom 8. Oktober 1907, M. Abt. 14, 9322/06, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realklasten und einer

Löschungserklärung über das ob der Einl.-Z. 121 desselben Grundbuches in C sub Post 5 auf Grund des Magistratsdekretes vom 8. Oktober 1907, M. Abt. XIV, 9322/06, einverleibte Pfandrecht wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2228, M. B. A. 21, 9941.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Karl Binder zu erteilende Baubewilligung zur Anbringung eines teils in den Vorgarten, teils in den Seitenabstand ausladenden Erkers bei seinem Kleinhausbau wird bestätigt.

(Z. 2229, M. Abt. 40, 15648.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 527 und 591 des Grundbuches Kagran im 21. Bezirke, Kat.-Parz. 665 und 666 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter gleichzeitiger Einbeziehung der mit den Buchstaben t h e (t) bezeichneten Teilfläche der in der Einl.-Z. 435 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 721/1 auf drei Baustellen und einen Baustellenteil als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2253, M. B. A. 12, 4641.) Der Luise Kollmann wird über ihr Ansuchen um Ermäßigung und ratenweise Zahlung der anlässlich der Abort- und Hauskanalherstellung in ihrer Realität 12. Werthenburggasse 9, Einl.-Z. 89 Hengendorf, vom magistratischen Bezirksamt 12 rechtskräftig vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 668 S diese Gebühr im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen auf den halben Betrag ermäßigt und eine Ratenzahlung bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 1872, M. Abt. 26, 3572.) Wiener Versorgungsheim Lainz; Zuschußkredit für den Umbau des Heimes X; Birement.

(Z. 2231, M. Abt. 26, 4307.) Städtisches Schulgebäude 12. Nymphengasse 7, bauliche Sicherungsarbeiten; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Jser:

(Z. 2154, M. Abt. 31, 9.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Berzeliusgasse, Carrogasse und Unbenannten Gasse im 21. Bezirke; Entwurfsvorlage.

(Z. 2191, M. Abt. 34 a, 10909.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 519/1.

(Z. 2207, M. Abt. 28, 4000.) Straßenherstellungen bei den Wohnhausbauten am Fuchsenfeld im 12. Bezirke; Entwurfsvorlage.

(Z. 2230, M. Abt. 28, 4380.) 20. Vorgartenstraße von der Stromstraße bis zur Hellwagstraße, Straßenneuerstellung; Entwurfsvorlage.

(Z. 2233, M. Abt. 28, 3990.) Straßenherstellungen 17. Rosensteingasse und Antonigasse und 13. Schinaweißgasse; Entwurfsvorlage und Birement.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2186, M. Abt. 32, 1097.) Granitwerke Mauthausen; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 503 des Hauptvoranschlages 1925.

(Z. 2200, M. Abt. 30, 4588.) An- und Verkauf von Personenkraftwagen; Zuschußkredit.

(Z. 2275, M. Abt. 34 a, 10694.) Erwerb des Hopyos'schen Jagdhauses im Hölleental.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2161, M. Abt. 18, 1949.) Ergänzung des Baulinienplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 25 (Schafberg—Sommerdürwaring) im 18. Bezirke.

Feuer- und Einbruch-
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telefon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telefon: 89-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4

(Z. 2166, M.B.N. 12, 5018.) Zubau und bauliche Umgestaltungen im städtischen Elektrizitätswerke 12. Pottendorfer Straße 30; Baubewilligung.

(Z. 2189, M.Abt. 13 a, 1758.) Stadlauer Friedhof; Neubau einer Aufbahrungshalle; Baubewilligung.

(Z. 2201, M.Abt. 18, 3567.) Baulinienbestimmung für das Gebiet zwischen der Sanatoriumstraße, Raimannstraße, Flößersteig, Dehnegasse und Linzer Straße im 13. Bezirke, Siedlungsteilgebiet Nr 19.

(Z. 2223, M.Abt. 40, 10674.) „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“; Baubewilligung für das Umspannwerk am inneren Währinger Gürtel—Prechtlgasse.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Wieden: 20. Oktober, halb 5 Uhr.

Fünfhäuser: 22. Oktober, 5 Uhr.

Floridsdorf: 29. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Oktober 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtanlieferung von 18.300 q, das sind um 343 q mehr als in der Vorwoche. die Kartoffelzufuhr hat gegen die Vorwoche um 1823 q zugenommen und belief sich insgesamt auf 14.630 q. Vorherrschend kam einheimische Ware zum Anbot. Bei meist ruhigem Verkehr blieben die Preise unverändert. Obstzufuhr: 15.766 q, das sind um 5086 q weniger als in der Vorwoche. Die Zwetschkeneinkäufe haben abgenommen. Derzeit sind Äpfel der Hauptartikel. Pilzzufuhr: 1217 q, das sind um 301 q weniger als in der Vorwoche.

An Butter wurden 2874 q, das sind um 271 q mehr als in der Vorwoche zugeführt. Im Vergleiche zur Vorwoche sind um 12.000 Stück Eier mehr eingelangt; insgesamt belief sich die Anlieferung auf 1.146.800 Stück.

Auf dem Rindermärkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 236 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 125 bis 200 g, rumänische 130 bis 210 g, jugoslawische 135 bis 200 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 195 bis 240 g, Stiere 123 bis 165 g, Kühe 122 bis 165 g, Büffel 80 bis 125 g, Weinvieh 70 bis 130 g. Auf dem Jung- und Stechvieh-

markte notierten: Lebende Kälber 170 bis 250 g, ausgeweidete 220 bis 300 g, Fleischschweine 240 bis 300 g, Fettschweine 250 bis 300 g, Lämmer 140 bis 250 g, Schafe im Fell 120 bis 180 g, ohne Fell 140 bis 240 g, Rige (IIa) 160 g, Ziegen 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemärkte notierten: Lebende Fleischschweine 190 bis 260 g, lebende Fettschweine 230 bis 265 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, war das Angebot in allen Sorten mit Ausnahme von Selchfleisch und Wurstwaren größer als in der Vorwoche und auch die Bahnzufuhren vermehrten sich um 129 Tonnen. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Schweine um 10 g (250 bis 310 g); hingegen teurer: Rindfleisch um 10 g (180 bis 340 g), Rindsbraten um 20 g (330 bis 380 g), Ziegen um 10 g (60 bis 150 g). Im Kleinverkaufe notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Schafffleisch um 20 g (180 bis 340 g). Alle übrigen Sorten notierten unverändert.

Baubewegung

vom 14. bis 16. Oktober 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Schölgasse 14, von Julius Hirnschrodt, Bauführer derselbe (9895).
" " Wohnhaus, Jägerhausgasse, Kat.-Parz. 177 Hengendorf, von Martin & Josef Zebek, Bauführer Karl Korn u. G. (9806).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Eitelberggasse 4, von Wenzel Endisch, Bauführer Robert Borell (10485).
" " Einfamilienhaus, Feldtellergasse Einl.-Z. 607, von Wenzel Wacitar, Bauführer derselbe (10796).
" " Kanzleigebäude, Fasangartengasse 70, von Ing. Ed. Jvenz, Bauführer derselbe (10816).
19. Bezirk: Villa, Scheibengasse Einl.-Z. 438, Kat.-Parz. 224/2 Unter-Döbling, von Max und Elise Feigl, Bauführer Walter Raschka (5543).
" " Familienhaus, Sollingerstraße 37, von Marie Junf, Bauführer Anton Winkler (5630).
" " Familienhaus, Rottebohmstraße Einl.-Z. 945 Unter-Sievering, von Monika Kaufmann, Bauführer Brüder Paul (5650).
" " Familienhaus, Rottebohmstraße, Einl.-Z. 818 und 814, Kat.-Parz. 483/7 und 483/3 Unter-Sievering, von Ernst Scholz, Bauführer Schönbühler & Silva (5657).
" " Familienhaus, Heiligenstadt Einl.-Z. 801, von Hans und Melanie Tomaneč, Bauführer Alfred Roth (5856).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Pestalozziggasse 4, von Gebrüder Andreae (17871).
3. Bezirk: Werkstätte, Erdbergstraße 2, von Josef Red, Bauführer Andreas Buchar (17998).
7. Bezirk: Garage, Kirchberggasse 37, von Bernhard Wachtl, Bauführer H. Schwindshackl (17868).
" " Lagerraum, Myrthengasse 7, von Alb. Neumann, Bauführer R. Kaleja (17891).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1636

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc

1635

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

8. Bezirk: Kanalauswechslung, Josefs-gasse 5, von Anton Lang (17702).
" " Hofseitentrakt, Berchensfelder Straße 52, von Josef Dworsch, Bau-führer E. Smetana (17951).
9. Bezirk: Benzinzapfstelle, Nordbergstraße, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, durch Dr. M. Klee (17969).
10. Bezirk: Flugdach, Schengasse 11, von Josef und Anna Reindl (14641).
12. Bezirk: Stallgebäude, Jöppelgasse, Kat.-Parz. 8/23 Altmannsdorf, von Karl Gaala (9811).
" " Werkstätte und Garage, Flurschützstraße 24, von Fabian Pospisil (9837).
" " Rohrfanal, Schönbrunner Straße 171, von Kirt & Komp., Bau-führer Josef Czurda (4886).
" " Schuppen, Arndtstraße 72, von Peter Hora (7914).
" " Stützmauer, Schwengasse, von M. Fould-Springer, Bau-führer Ed. Schwarzer (4606).
" " Gewächshaus, Marschallplatz 23, von Johann und Josefine Kräuter, Bau-führer Alois Schausler (4668).
" " Abortumbau, Wertheimsteingasse 23, von Wilhelm Obendorfer, Bau-führer Josef Haunzwickl (4675).
" " Schuppen, Malfattgasse, Kat.-Parz. 285/2 und 285/14 Unter-Meidling, von Ernst Uhlsmann, Bau-führer derselbe (4766).
" " Schuppen, Kofaliagasse 3, von Johann Beseht, Bau-führer Karl Danzinger (9224).
" " Rohrfanal, Weidlinger Hauptstraße 65, von Josef Sperker (4850).
" " Schuppen, Kranichberggasse, Einl.-Z. 568 Altmannsdorf, von Franz Sonntag, Bau-führer Karl Heyny & Komp.
13. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Fasangartengasse 34, von Marie Sellner (5305).
" " Ebenerdiger Zubau, Hütteldorfer Straße 279, von J. Eder, Bau-führer L. Mähberger (5090).
" " Gartenhaus, Paracelsusstraße Einl.-Z. 88, von Rudolf Pauschmann, Bau-führer Gröger & Komp. (5049).
15. Bezirk: Benzinzapfstelle, Felberstr., von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, durch Dr. M. Klee (17970).
16. Bezirk: Transformatorhaus, Ottakringer Straße 264, von Johann und Anna Pastelt, Bau-führer J. Nicher & A. Gerger (16571).
" " Abortanlage, Neulerchensfelder Straße 51, von Paul Seidl, Bau-führer Josef Schwarz (16316).
" " Schuppen, Kofeggergasse 32, von Albert Juron, Bau-führer Johann Pausz (16349).
" " Entwässerungsanlage, Koppstraße 49, von Benzel Kral, Bau-führer W. Hules (16347).
" " Schuppen, Fröbelgasse 16, von der „Aeterna“, Bau-führer Ing. Epstein (16404).
19. Bezirk: Garage, Döbbling Hauptstraße 54, von Johann Leibenfrost, Bau-führer Adolf Micheroli (5300).
" " Sportstätte, Kuchelau, von Karl und Leo Pechoc, Bau-führer Karl Pechoc (5505).
" " Werkstätte, Döbblingergasse 3, von Michael Habersellner, Bau-führer Charvot & Wapfel (5539).
" " Plagmeisterwohnung, Sollinger-gasse 35, von Richard Krens, Bau-führer Anton Winkler (5596).
" " Zubau der Wohnung, Pyrker-gasse 36, von Brüder Kunz, Bau-führer Adolf Micheroli (5627).
" " Zubau, Raasgrabengasse 120, von Wilhelm Wunderlich, Bau-führer Brüder Paul (5650).
" " Schuppen, Willrothstraße 54, von Steiner's Söhne, Bau-führer Ing. Emil Lorenz (5633).
" " Garage, Heiligenstädter Straße 35/37, von Schuster & Stöger-mayer, Bau-führer Detoma & Swittalek (5668).
20. Bezirk: Zubau, Rajettistraße 10, von Anton Poindl, Bau-führer Leopold Zaf (17957).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Freyung 1, Ing. D. Fischer (17711).
" " Burggring 1, Robert Kalesa (17854).
" " Uraniastraße, Urania, E. Lernhart (17869).
" " Wollzeile 15, C. & A. Stöger (17941).
2. Bezirk: Aipernbrückengasse 4, Ferdinand Schindler (17873).
" " Am Labor 6, Stigler & Rous (17974).
" " Alliertentraste 1, C. Höllert & Komp. (17977).
3. Bezirk: Ungargasse 11, Karl Michna (1741).
" " Baumangasse 9, Josef Sperker (17759).
" " Erdberger Mais 2273, Oester-ungar Baugesellschaft (17848).
" " Weißgärber Lände 52, Fr. Fischl's Witwe (17971).
4. Bezirk: Mayerhofgasse 16, Ferdinand Schindler (17874).
6. Bezirk: Hofmühlgasse 20, R. Müller (17867).
" " Stumpergasse 12, J. Stepanek & Komp. (17938).
" " Gumpendorfer Straße 6, Bauunternehmung Beutel, Scherr & Komp. (17978).

6. Bezirk: Mollardgasse 48, Johann Riesling (18000).
8. Bezirk: Lenaugasse 11, Willi (17963).
9. Bezirk: Alferbachstraße 13, M. W. Sallatmeyer (17964).
10. Bezirk: Triester Straße 49, Arch. Karl Kobiersky (14570).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 43, Johann Madl (4606).
" " Kofergasse 26, Hans Baubisch (4714).
" " Hegendorfer Straße 78, Josef Sperker (9361).
" " Tivoligasse 35, Rudolf Hartl
" " Oswaldgasse 6, Karl Oswald (4531).
" " Krichbaumgasse 35, Karl Raffner (9816).
13. Bezirk: St. Veit-Gasse 24, Fritz Wögle (5092).
16. Bezirk: Pfenninggeldgasse 17, Franz Blant (16427).

Renovierungen.

1. Bezirk: Niemergasse 6, Arch. Wilhelm Oberländer (17972).
2. Bezirk: Große Pfarrgasse 12, Benirschke & Wiehart (17855).
" " Zirkusgasse 8, Ing. Lustig & Reichler (17879).
" " Zirkusgasse 15, Fischer & Maier (17918).
" " Kueppgasse 30, Johann Madl (17886).
3. Bezirk: Landstraker Hauptstraße 31, Ad. Seeleitner (17881).
" " Reulinggasse 42, Arch. Wilhelm Oberländer (18973).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 12, Ing. A. Spritzer, Aktiengesellschaft für Bauwesen (17723).
" " Möllwaldplatz 2, Tomja & Zwal (17861).
" " Möllwaldplatz 1, Tomja & Zwal (17863).
" " Schöffergasse 4, Wandner & Volejnik (17870).
" " Schwindgasse 3, Anton Simersky (17954).
5. Bezirk: Arbeitergasse 10, C. & A. Stöger (17883).
" " Reinprechtsdorfer Straße 31, Franz Pausch (17885).
" " Margareten-gürtel 38/40, Ad. Seeleitner (17914).
" " Wehr-gasse 16, Ad. Seeleitner (17915).
7. Bezirk: Reustiftgasse 67/69, Tomja & Zwal (17862).
" " Mariahilfer Straße 76, B. Brusenbauch (17884).
8. Bezirk: Laubongasse 34, Fischer & Maier (17919).
10. Bezirk: Favoritenstraße 130, Ferdinand Schindler (3612).
" " Erlachgasse 95, J. Publik (3628).
" " Reuseggasse 3, J. Anderl (3645).
" " Edertgasse 7, F. Zacharias (3658).
" " Hofherrgasse 10, F. Zacharias (3659).
" " Duellenstraße 215, F. Zacharias (3660).
" " Mührengasse 23, W. Sommer (3672).
" " Davidgasse 40, M. Schentl (3673).
" " Alzingergasse 27, J. Kubalek (3674).
" " Favoritenstraße 84, F. Zacharias (3702).
" " Inzersdorfer Straße 8, F. Zacharias (3703).
" " Erlachgasse 96, F. Zacharias (3704).
13. Bezirk: Linzer Straße 111, Anton Quixner (5068).
" " Schützplatz 1, Hans Trantina (5324).
" " Meißelstraße 46, Faltis & Dent (5287).
" " Bedmann-gasse 69, Josef Eger (5288).
" " Linzer Straße 369, Robert Ganns (5289).
" " Windelmannstraße 10, Kietreiber & Schottenberger (5286).
" " Linzer Straße 131, Staud & Groß (5116).
" " Penzinger Straße 113, Rudolf Grimm (5067).
" " Marxingstraße 10, Stigler & Rous (5066).
" " Kefergasse 14, Wandner & Volejnik (5290).
" " Breitenjeer Straße 40, Primus Hofmann (5250).
" " Linzer Straße 418, Matthias Vohdal (5225).
" " Penzinger Straße 123, Staud & Groß (5193).
" " Moriettegasse 15, Friedrich Prößler (5192).
" " Habikgasse 114, „Silex“ (5191).
" " Habikgasse 120, Franz Hansal (5176).
" " Amortgasse 35, Hans Trantina (5162).
16. Bezirk: Herbststraße 55, Czerny (5667).
" " Herbststraße 53, Czerny (5668).
" " Arnettgasse 40, Schwarz (5696).
" " Rüdertgasse 12, Schwarz (5697).
" " Ahelegasse 20, Wilfa & Komp. (5698).
" " Koppstraße 36, Hein (5764).
" " Gaullachergasse 59, Roth (5765).
" " Seitenberggasse 27, Hein (5766).
" " Arnettgasse 56, Kochta (5808).
" " Liefelberggasse 20, Böschto (5842).
" " Speckbachergasse 33, Loibold (5843).
" " Liebhardt-gasse 17, Glajer (5870).
19. Bezirk: Raßlenberger Straße 8, Hans Müller (5519).
" " Rußwaldgasse 6/8, Jafovsky (5537).
" " Dierleitengasse 5, Jafovsky (5698).
" " Parahisgasse 12, Charvot & Wapfel (5699).

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.
GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU
TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE
WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 38-5-95 **FABRIKEN IN LINZ a. D. TELEPHON: 1, 836, 837**

19. Bezirk: Spöttgraben 3, Kietreiber & Schottenberger (5750).
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 33, Paitl & Raifner (17703).
 " " Burghardtgasse 14, Mart. Kovotny (17714).
 " " Ballensteinstraße 17, B. Brufenbauch (17849).
 " " Gerhardusgasse 20, Franz Pöls (17980).

Parzellierung.

12. Bezirk: Hezendorf 167, Fabella Luzetich (17990).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannfgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Van der Mül-Gasse 73, von der Triumpfsautogef. m. b. S. Dampfstraße, Karmarschgasse—Neulreichgasse, Volkswohnhauabau.
 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 293, von Josef Strabal (4680).
 " " Hezendorfer Straße—Jägerhausgasse, Einl.-B. 167 Hezendorf, von Jng. Wilhelm Berger (4821).
 19. Bezirk: Heiligenstadt Einl.-B. 801, Kat.-Parz. 751/9, von Melanie Tomaneß (2315).
 " " Unter-Döbling Einl.-B. 55, Kat.-Parz. 414/13, von Viktor Zierhut (2333).
 " " Unter-Sievering Einl.-B. 761, Kat.-Parz. 539/5, von Richard Krems (2339).
 " " Unter-Sievering Einl.-B. 762, Kat.-Parz. 539/6, von Marie Junf (2340).
 " " Ober-Döbling, Hofzeile 22, von Adolf Micheroli (2401).
 " " Unter-Döbling, Scheibengasse Einl.-B. 438, Kat.-Parz. 224/2, von Max Feigl (2404).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4894.

Einküchenhaus 15. Pilgeringasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4830.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Hatzelgasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4829.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Carrogasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4828.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4827.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4905.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4877.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5014.

Gas- und Wasserleitungsinstallation

im städtischen Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Baublock I).

Anbotverhandlung am 28. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Oktober, 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I (Heft 81).
 — halb 10 Uhr (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 143 (Heft 81).
 — halb 10 Uhr (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 47/49 (Heft 81).
 — 10 Uhr (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 5. Teil (Heft 81).
 20. Oktober, 10 Uhr (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 5. Teil (Heft 81).
 21. Oktober, 9 Uhr (M. Abt. 23 a.) Lieferung der eisernen Fenster und Türen für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule für holzverarbeitende Gewerbe im 15. Bezirke, Märzstraße—Moeringgasse (Heft 81).
 22. Oktober, halb 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 82).

22. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 82).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauhofslofferarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 82).
23. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil (Heft 82).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Heft 82).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil (Heft 82).
26. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hatelgasse (Heft 83).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 83).
 — Einküchenhaus 15. Pilgeringasse (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 83).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse (Heft 83).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 83).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanals in der Alserbachstraße nächst der Viechtensteinstraße im 9. Bezirke (Heft 82).
 — halb 11 Uhr (M. Abt. 23) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße (Heft 83).
 — 12 Uhr (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 83).
27. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanals in der Alserbachstraße, Ecke Rotenlöwengasse im 9. Bezirke (Heft 82).
28. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Baublock I) (Heft 83).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferungen am Bau 11. Kopalgasse (Heft 82).
30. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barcettigasse (Heft 81).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Vereiragasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Oktober.

Es offerierten mit 1000% Anzahlung: Josef Gibitsch 2140; Josef Lakacs & Komp. 2200; Ing. Viktor Kölbl 2220; Gottfried Lemböck 2300; Josef Gaala 2390; Wiener Baugesellschaft 2450.

Kanalneubau Am Kanal im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Oktober.

Es offerierten mit 1000% Anzahlung: Gottfried Lemböck 2000; A. Grattoni & Komp. 2100; Karl Korn A.-G. 2200; Josef Lakacs & Komp. 2250; Ing. B. Kölbl 2250; Josef Gaala 2290; Josef Gibitsch 2445; R. Dill & D. Gladt 2480; Julius Hirnschrodt 2550; Wiener Baugesellschaft 2750; G. A. Wajsz 3350.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Krimskytaserner, Bauteil 1.)

Anbotverhandlung am 14. Oktober.

Es offerierten in Schilling (a = ohne, b = mit Blech): Max Todstein a 4354.66, b 9813.51; Viktor Schmiedel a 7517.60, b 15.619.20; Leopold Poprida & Sohn a 5698.10, b 12.916.50; Produktivbau a 6373.62, b 17.191.72; Ignaz Stoppel a 6625, b 13.905; Alexander Weiler a 5646.80, b 13.650.80; Friedrich Kattlein a 6962.20, b 15.318.20; Leopold Hubner a 6299.82, b 14.643.12; Karl Schuhmann a 7098.16, b 15.067.74; Alfred Frömmel a 7388.10, b 14.595.80; Anton Neukirch a 5147.20, b 13.758.68; Leopold Kaloušek a 60%. Nachlaß, b 13.760.58; Josef Wellner a 7000, b 14.996; Johann Paizer a 5060, b 14.049.



Möbelfabrik
Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. Pittagasse, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 13. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Ing. Steinbling 44.023.94; Döferr. Wasserwerksbauengesellschaft 35.274.30; Franz Korwill & Komp. 42.450.61; Kriz & Potorny 43.193.45; Karl Franke 44.827.03; „Wimeg“ 57.995.15; Josef Hofrich 40.687.75; A. Zimmer & Komp. 44.549.05; Kraft und Wärme 41.530.35; Ing. G. Sperat 39.036.90.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Bau der 2. Fortbildungsschule.*)

Anbotverhandlung am 14. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Johann Horvat 43.717.25; J. Med 51.855.39; Franz Korwill & Komp. 43.968.25; Ing. J. Steinbling & Komp. 41.058.20; Adolf Zimmer & Komp. 41.420.55; Franz Lippert 43.936.70; Karl Riefl 50.115.85; J. Schneider's Witwe 42.771.60; Ignaz Stoppel 43.291.; „Wimeg“ 52.575.90; Alois Slapal 45.078.50; Gustav Knittel 52.354.70; Josef Lerch 46.134.50; Johann Haag 39.455.70; Gustav Sperat 44.248.30; Kraft und Wärme und Döferr. Maschinenbau A.-G. Körting 38.658.40; Josef Hofrich 41.494.35; Josef Drlica 36.310.50; Kriz & Potorny 52.830.75; E. Goldstein 44.416.90; Ing. R. Franke & Komp. 51.271.25.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hartmuthgasse.*)

Anbotverhandlung am 14. Oktober.

Es offerierten in Schilling: B. Kriz & Potorny 72.938.60; Ing. J. Steinbling & Komp. 65.986.81; „Wimeg“ 70.713.40; Kraft und Wärme 56.292.30; Franz Mityska 75.059.55; Franz Korwill & Komp. 65.582.50; Ing. Gustav Sperat 65.577.60; Peter Mityska 71.731.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 8. Pfeilgasse. Lieferung und Verlegung des Plattenpflasters an die Deutsche Keramik.

9. Patzschlagasse. Hofausgestaltungsarbeiten an „Asdag“.

10. Reilreichgasse. Anstreicherarbeiten zu je einem Drittel an Edmund Lang, Klug & König und Artur Weiß, Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann, Dachdeckerarbeiten an „Grundstein“.

10. Van der Rüll-Gasse. Jalousienlieferung an Adolf Seppa.

11. Geißelbergstraße. Schlosser(Gewichts)arbeiten an Reumayer, Asphaltierungsarbeiten an „Asdag“, Schwarzdeckerarbeiten an Leixner & Komp.

11. Hatelgasse. Kunststeinarbeiten an „Asra“.

13. Goldschlagstraße. Elektrische Installationsarbeiten an „Prometheus“.

13. Penneisgasse. Kunststeinstufenlieferung an Johann Zimmermann und „Grundstein“ zu gleichen Teilen.

16. Sandleiten, 2. und 3. Teil. Dachdeckerarbeiten an Josef Neukirch, Max Gärtner, Hugo Rückwa und Johann Gütting's Witwe. 5. Teil. Dachdeckerarbeiten an „Grundstein“, Straßenregulierungsarbeiten an Oswald Slama.

19. Obkirchergasse. Asphaltierung der Straßen und Gehwege an „Asdag“

20. Behlstraße 1. Teil. Elektrische Installationsarbeiten an „Wimeg“

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 4. Schelleingasse und Bevalgasse a an Josef & Danes, b an Max Rousseau, Asphaltierarbeiten an „Asdag“, 16. Baltungasse a an Karl Voitt, b an Max Rousseau, 12. Ritzgasse, Rothkirchgasse, Murlingengasse, Längelfeldgasse a und b an Magdalena Buresch, Herstellung der Aeberli-, bzw. Bitumenfahrbahnen an „Asdag“, 20. Vorgartenstraße a an Magdalena Buresch, b an Max Rousseau, 17. Rosensteingasse a an Franz Kreitner, b an J. Zalaudek, 13. Schinaweisgasse a und b an Karl Voitt.

Kanalneubau 13. Kleiner Ameisbachgraben an Jng. Viktor Kölbl, 11. Unbenannte Gasse I und II, Chamgasse und Drischützgasse an J. Trinkl & Komp., 10. Verlängerte Unter-Weidlinger Straße an Vinzenz Nachoy (Pflasterarbeiten an Karl Boittl), 21. Verzelliusgasse, Carrogasse und Unbenannte Gasse beim Wohnhausbau an G. A. Wajß, 2. Ofnergasse an Karl Korn u. G.

Regung von Hochquellenrohrsträngen in der Siedlung 13. An Höbersteig an Josef Latas & Komp.

Lieferung von Flügelradwassermessern an G. Bernhardt's Söhne (300 Stück), Siemens & Halske u. G. (200 Stück), Eduard Schinzel (200 Stück) und A. C. Spanner (300 Stück).

Pferdeschlachthaus 10. Schoberplatz 1. Lieferung und Aufstellung der Pissoire an M. Schubert & Komp., der Waschtische und Mischeln an Reiberger & Komp., der Aborte an L. Guttmann, Ausführung der Installation an Franz Mithsta.

Brigittaspital (Erweiterungsbau). Lieferung der Aborte, gewöhnlicher Waschtische, Arztwaschtische und Doppelpülen an Michaelis & Eichstädt, der Feuerhydranten an L. Guttmann, der Arztwaschtische mit Mischarm an Reiberger & Komp., der Sitzbadewannen an Kraft und Wärme.

Coloniatonnen. Lieferung von 5000 Stück Aufhängevorrichtungen an die Hausawerle.

Rauchfangkehrerarbeiten. Für die Bezirke: 1 an Franz Merz, 2 an Franz Suchanek, 3 an Josef Haasmann, 4 an Franz Fürst, 5 an Friedrich Fekel, 6 an Alexander Behtner, 7 an Franz Scholz, 8 an Vitalis Vanconi, 10 an Josef Prokop, 11 an Peter Bottoli, 12 an Robert Nowak, 13 an Dominik Melzer, 14 an Peter Komarek, 17 an Josef Kauba, 18 an Josef Scherian, 20 an Karl Jarius, 21 an Eduard Balath, 9, 15, 16 und 19 an die Rauchfangkehrerarbeiten-Gemeinschaft.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Johann Schauer, wohnhaft 3. Baumgasse Nr. 38, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten ange sucht: 3. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von Dietrichgasse, Haidberggasse, Erdbergstraße und Schwalbengasse (die genannten Gassen alle beiderseits). 2. Marzergasse beiderseits von der Salmgasse bis zur Gärtnergasse, beziehungsweise Becharngasse und alle Eckhäuser der in diesem Teile der Marzergasse einmündenden Quergassen.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 6597.)

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1925 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4.94 g für Lichtstrom und 2.67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt. Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkraftabschlages bei Kraftstrom sowohl für die sechswöchentliche als auch für die dreiwöchentliche Ableseung ein Lichtstrompreis von 5.20 g und ein Kraftstrompreis von 2.50 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 14. Oktober 1925.

Kanalräumungsgebühren für den Monat Oktober 1925.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Oktober 1925 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 25fache des Augustmonatszinses 1914. (M. Abt. 31, 3714.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. September 1925.

(Fortsetzung.)

Stimakowitsch Richard, Feilbieten im Umherziehen mit Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, 16. Raufgasse 18. — Svoboda Josef, Fleischnhauer- und Fleischselchergewerbe, 16. Sandleitengasse 10. — Tomaschek Stephan, Handel mit Musikinstrumenten, 21. Ringlerplatz 4. — Tischeplat Hubert, Erzeugung von Spielwaren, 21. Benhartgasse 7. — Wanderer Helene, Marktviktualienhandel, 16. Yppenplatz, Marktstand 83. — Weiß Anna, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 16. Heigerleinstraße 15. — Welwart Malvine, Verschleiß von Sanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Zeltgasse 14. — Widi Josef, Obst- und Gemüsehandel, 21. Genochplatz, Markt.

30. September 1925.

Aulehla Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 105. — Bed-Tirich Sidor, Handel mit Sport-, Spiel- und Gummiwaren, 9. Serwitengasse 14. (Das Weitere folgt.)

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen
1670
ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Zirka 200 m² tadellos helle Büroräume

Einteilung nach Wunsch, mit Zentralheizung, in neu-erbautem elegantem Haus, Stadtnähe, 3. Bezirk, als Haus-anteil oder gegen langjährigen Mietvertrag abzugeben.

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Bedeutende Brennmaterialersparnis

erzielen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte sendet kostenlos 1638
Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.,**
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten
Gesetzt. geschützte Schutzmarke.

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephon 48-5-35 Serie 1672

erzeugt:

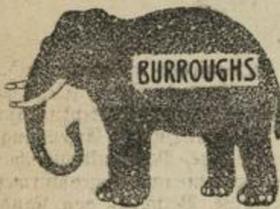
Blechballagen
Wirtschaftsartikeln
Lampen und Laternen
Bahnausrüstungen
Verzinkte und verzinnte Waren
Kassen
Blechdruckerei
Kassetten

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 1631 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Der Riese der Nacharbeit. Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“
Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.
Walfischgasse 12. Tel. 75-0-14 und 74-3-91.
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

F. Wertheim & Co.
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telefon, 75304, 75305
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telefon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

„Universale“ Bauaktiengesellschaft
Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner
Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.
Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 19-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanallösungsanlagen 1638

Isolierungen
Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, Kälteanlagen usw.

M. NEUMANN & Co.
Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

LUDWIG ITTERHEIM
Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe. 1659

Seefische, Flußfische, Fischkonserven

Heringgroßhandlung
Fischräucherei, Braterei, Marinieranstalt

Deutsche Dampffischerei „Nordsee“
Ges. m. b. H.

Wien, XX. Bez., Nordwestbahnhof.
Tel. 40-0-22, 44-5-18. — Telegr.-Adr.: Nordsee Wien Nordwestbahnhof.

FILIALEN:

2. Karmelitermarkt, Im Werd (Fischhalle)	10. Dr. Viktor Adler-Platz (Eugenplatz, Fischhalle)
3. Großmarkthalle (Fischabteilung)	11. Geiselbergstraße, Markt (Fischhalle)
3. Kardinal Nagl-Platz (Fischhalle)	12. Philadelphiabrücke (Fischhalle)
3. Rennweg 87	13. Linzer Straße 59
4. Naschmarkt (Fischhalle)	13. Hütteldorfer Straße, Ecke Selzergasse (Fischhalle)
7. Burggasse (Markthalle)	12./14. Lobkowitzbrücke (Fischhalle)
7. Neubaugürtel (gegenüber Wimberger)	14. Schwendergasse 4
9. Nußdorfer Straße (Markthalle, Fischhalle)	16. Yppenplatz, Markt (Fischhalle)
9./18. Stadtbahnbogen 112 (bei der Volksoper)	20. Hannovermarkt (Fischhalle)
9/18 Stadtbahnbogen 165	21. Am Spitz 1 (Rathaus)

1656

Gas-Herde
und Kochapparate 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS
STADTBÄUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten 1667

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der
Treibriemenwerke
Carl Budischowsky & Söhne
Österreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft
Wien, III., Hintere Zollamtsstraße 17
Telephon Nr. 98-5-70 Serie 1625

Großer Stoffverkauf!

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX., Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zeile 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

1627

Eisenhandlung J. C. HORAK

„Zum goldenen Amboß“

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Tel. 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße 7-9.

1028

Lager aller Sorten steirischer Stabellen, Band- u. Faßreifen, Bloche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- u. Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge. — Spezialabteilung für Haus- u. Küchengeräte.

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telefon 37-5-22.

1629

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G. Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen

aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-

zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1445

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre



Benzinverkaufsstelle mit Messpumpe
Feuer- und explosionsicher
Genaueres literweises Messen
Keine Betriebskosten
inländisches Erzeugnis
„Dabeg“ Maschinen-Fabriks A.G.
Wien, VI., Wallgasse 39 Tel. 9480-9497.

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon-Nummer: 98-5-40 Serie

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.
Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen, Rillenschienen, Kleineisenzeug, Weichen, Drehscheiben,	Schiebebahnen, Motorlokomotiven, Dampflokotiven, Elektrische Lokomotiven, Naßbagger, Trockenbagger,
--	---

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen, Plattformwagen, Kastenwagen, Ziegeletagewagen, Wipper, Spezialwagen für alle Zwecke,	Güterwagen, Kesselwagen, Selbstentlader, in allen Spurweiten in jeder Größe, für jede Tragfähigkeit.
--	---

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeisen, Bleche und Draht,	Gas- und Siederöhren, Halbzeugfabrikate.
---	---

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen, neu und gebraucht,	Steinbrecher, Lokomobile.	1484
--	------------------------------	------

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

KURZ & WOLF, WIEN, III., RENNWEG Nr. 5

Telephon 95-0-15, 91-5-27

METALLE

Telegramme: CUPRUM WIEN.

An- und Verkauf von sämtlichen Altmetallen, Abfällen und Rückständen

1462

Oesterr. Industrierwerke

Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Oberhitzer Hochleistungs-Steilrohr- kessel (nach eig. Patenten) Kupferschmiedearbeiten aller Art Reservoirs u. Rohrleitungen Großschmiede und Stahl- preßwerk	Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer Emailgeschirr Milchzentrifugen Motore für die Kleinindustrie Motorpflüge
--	---

Lokomotiven und Zisternen 1464

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 24

SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN
IV. WIEDNER
HAUPTSTR. 23-25
TEL. 59-0-12

STADTSTEINMETZMEISTER

ANTON NEUNTEUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25
WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094
Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telephon 54-5-13

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/A,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
18-4-75.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1598 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und
keramische Erzeugnisse aller Art.

ECHTE TIROLER LODEN

Erstklassigste Schafwollqualität, den englischen und Reichenberger Schafwollstoffen in Qualität und
Aussehen gleichzustellen!! Farbige karierte Modeloden, glatte Jägerloden, Sport- und Strapatz-
: : loden in jeder Farbe und in verschiedenen Mustern. Niederlage bei : :
F. Kallwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 u. Seldgasse 3. Gegründet 1857. Tel. 92-1-88.

1409 a